



LITERATURTAGE  
ZOFINGEN 

Slowenien

27. – 29. OKTOBER 2023

**LITERATURTAGE  
ZOFINGEN**



[www.literaturtagezofingen.ch](http://www.literaturtagezofingen.ch)

# Programm

## **FREITAG, 27. OKTOBER 2023 | RATHAUS**

**18.00 Uhr** Eröffnung mit slowenischer Poesie und Musik von Jure Tori sowie Apéro riche, Lesung: Ariela Sarbacher

## **SAMSTAG, 28. OKTOBER 2023 | KULTURHAUS WEST**

**09.30 Uhr** Aleš Šteger: **Gebrauchsanweisung Slowenien**  
Helmut Luther: **Slowenien. Eine Nostalgiereise gen Süden**  
Moderation: Urs Heinz Aerni

**11.00 Uhr** Ana Schnabl: **Meisterwerk**  
Moderation: Christina Caprez, Lesung: Yvonne Oesch

**12.00 Uhr** Mittagspause. Unser Literatur-Café hält ein warmes Mittagessen für Sie bereit

**13.00 Uhr** **Land im Gedicht**  
Aleš Šteger: **Mein Nachbar auf der Wolke** Slowenische Lyrik des 20. und 21. Jahrhunderts

Roger Perret: **Moderne Poesie der Schweiz** Moderation: Claudia Gabler, Lesung: Hanspeter Müller-Drossaart

**14.30 Uhr** Suzana Tratnik: **Die Pontonbrücke**  
Moderation: Cheryl Kubin, Lesung: Ariela Sarbacher

**16.00 Uhr** Ana Marwan: **Verpuppt** Moderation: Esther Schneider

**17.30 Uhr** **Übersetzerforum** mit Jerneja Jezernik, Erwin Köstler, Karl Rühmann und Zorka Ciklaminy  
Moderation: Christina Caprez

**18.30 Uhr** **Dober tek!** Gemeinsamer Schmaus

**20.00 Uhr** **Konzert und Spoken Word Performance** Aleš Šteger (Lyrik) und Jure Tori (Akkordeon)

## **SONNTAG, 29. OKTOBER 2023 | KULTURHAUS WEST**

**10.00 Uhr** Jerneja Jezernik: **Alma M. Karlin. Mit Bubikopf und Schreibmaschine um die Welt** Marijan Pušavec, Jakob Klemenčič:

**Alma M. Karlin Welbürgerin aus der Provinz**

Moderation: Rebekka Salm, Lesung: Ariela Sarbacher

**11.30 Uhr** Nataša Kramberger: **Verfluchte Misteln**

Moderation: Monika Schärer

**12.30 Uhr** Mittagspause. Unser Literatur-Café hält ein warmes Mittagessen für Sie bereit

**13.30 Uhr** **Geschichten vom Balkan – Podiumsdiskussion** mit Samira Kentrić, Karl Rühmann, Enver Robelli und Cyrill Stieger  
Moderation: Christina Caprez

**15.00 Uhr** Drago Jančar: **Als die Welt entstand**  
Moderation: Esther Schneider, Lesung: Thomas Sarbacher

# Informationen

**Freier Eintritt** Freitagabend mit Anmeldung

**Einzeleintritte** Samstag/Sonntag CHF 15.–/10.–\*

**Samstagabendevent** CHF 30.–/25.–\*

**Tageskarte Samstag** ohne Abendevent CHF 75.–/55.–\*

**Tageskarte Samstag** mit Abendevent CHF 95.–/75.–\*

**Tageskarte Sonntag** CHF 50.–/35.–\*

**Pass Samstag/Sonntag** ohne Samstagabendevent CHF 100.–/70.–\*

**Pass Samstag/Sonntag** mit Samstagabendevent CHF 120.–/90.–\*

\* AHV- und IV-BezügerInnen

Kinder, SchülerInnen, Lernende, Studierende: freier Eintritt

Mit Kulturlegi 50% auf alle Eintritte

Die Sitzplätze sind nicht nummeriert.

## Vorverkauf

Ticketverkauf in der «Leserei» am Kirchplatz 14, Zofingen

oder Tel. +41 79 752 82 90 (Literaturtage Zofingen)

oder [info@literaturtagezofingen.ch](mailto:info@literaturtagezofingen.ch) / [www.literaturtagezofingen.ch](http://www.literaturtagezofingen.ch)

## Infocenter/Tageskasse

Kulturhaus West, Weststrasse 2

## Zum Ausleihen

In der Stadtbibliothek Zofingen steht ab sofort ein ausgewähltes Sortiment an Büchern der auftretenden Autorinnen und Autoren zur Ausleihe bereit.

An den Literaturtagen von 9 bis 16 Uhr durchgehend offen.

## Zum Kaufen

Die «Leserei», Kirchplatz 14, verfügt über eine vielfältige Auswahl slowenischer Literatur und hat die Werke der anwesenden Autorinnen und Autoren vor Ort im Angebot. Geöffnet Samstag 8–16 Uhr.

## Literatur-Café

Das Literatur-Café im Kulturhaus West bietet Ihnen Getränke, Snacks und einen warmen Imbiss zur Stärkung an.

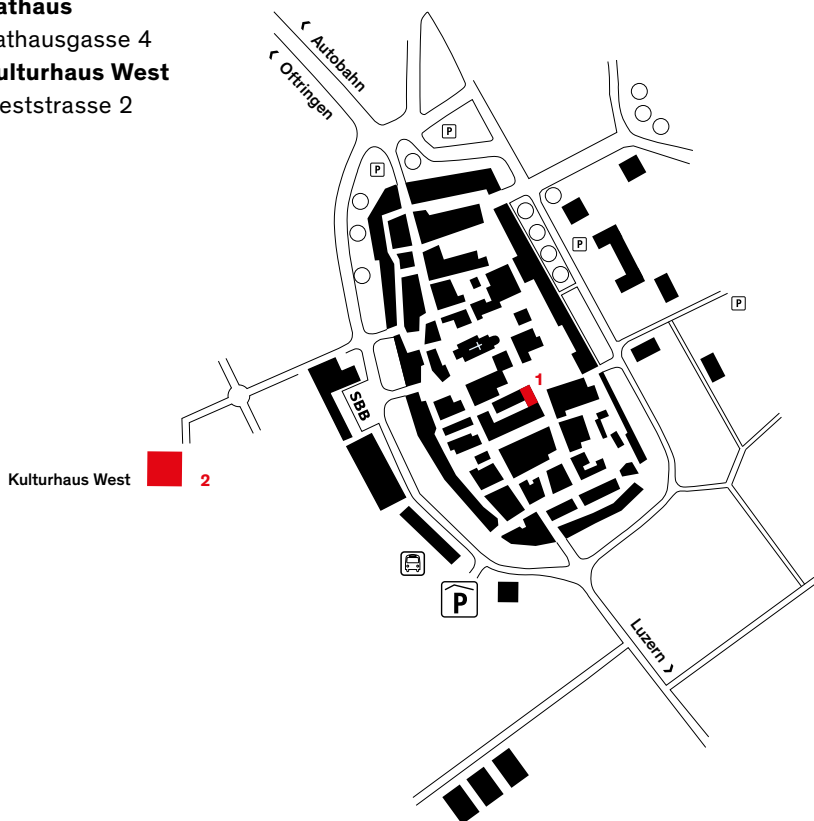
## Anmerkungen

Die Veranstaltungen finden in deutscher Sprache statt oder werden ins Deutsche übersetzt.

Die Gespräche und Lesungen dauern ca. 60 Minuten.

# Veranstaltungsorte

- 1 Rathaus**  
Rathausgasse 4
- 2 Kulturhaus West**  
Weststrasse 2



## Weg zum Kulturhaus West vom Bahnhof aus (zu Fuss ca. 5 Min.)

Nehmen Sie die Unterführung am nördlichen Ende des Perrondachs (Richtung Olten). Unten an der Treppe nach rechts gehen und beim Unterführungsausgang nochmals rechts. Nach wenigen Schritten erreichen Sie die Henzmannstrasse. Dort gehen Sie nach links und folgen dieser Strasse bis zum Kreisel; beim Kreisel weiter geradeaus und dann die nächste Quartierstrasse nach links. Das Kulturhaus West befindet sich dort auf der rechten Seite.

## Anreise per Auto

Siehe: [www.kulturhauswest.ch](http://www.kulturhauswest.ch)

Slowenien

27.–29. OKTOBER 2023

**LITERATURTAGE  
ZOFINGEN**

# Topla dobrodošlica!

Liebe Literaturfreundinnen  
Liebe Literaturfreunde

Herzlich willkommen zu den Literaturtagen Zofingen 2023  
mit unseren Gästen aus Slowenien.

Wird die Schweiz schon als kleines Land mit grosser Vielfalt bezeichnet, so trifft dies noch mehr auf das im Vergleich nur halb so grosse Slowenien zu. Es treffen dort drei grosse Ökosysteme aufeinander: die Pannonische Tiefebene, die Alpen und das Mittelmeer, was zu grosser Vielfalt in der Tier- und Pflanzenwelt führt ... und auch bei der Kulinarik!

Zwar ist die Amtssprache Slowenisch, doch die Einflüsse der angrenzenden Länder mit romanischen, germanischen und finno-ugrischen Sprachen beeinflussen die Kommunikation stark, und so sind fast alle slowenischen Schriftstellerinnen und Schriftsteller mehrsprachig. Da drängt sich die Frage auf, wie viel Europa man in Slowenien finden kann, und wir hoffen, dass uns Helmut Luther hierauf eine Antwort geben kann.

Spannend ist auch, wie sich das lyrische Schaffen dieser beiden Länder zeigt. Antworten gibt der slowenisch-schweizerische Feldversuch mit Roger Perret und Aleš Šteger. Letzterer verzaubert uns zudem zusammen mit Jure Tori am Akkordeon am Samstagabend mit einer Lyrikperformance.

Geballte Frauenpower spüren wir durch Ana Schnabl mit «Meisterwerk», Ana Marwan mit «Verpuppt», Suzana Tratnik mit der «Pontonbrücke», Nataša Kramberger mit «Verfluchte Misteln» und Jerneja Jezernik mit «Alma M. Karlin», die sich, jede auf ihre Weise, gesellschaftspolitischen Themen widmen. «Alma M. Karlin» heisst auch die Graphic Novel von Marijan Pušavec und Jakob Klemenčič.

Auf die Zeiten des Umbruchs in Slowenien gehen wir in der Podiumsdiskussion «Geschichten vom Balkan» ein und der grosse Drago Jančar wird sich zum Abschluss des Festivals mit dem Slowenien der 50er-Jahre auseinandersetzen.

Ich hoffe, dass Ihnen dieses Programm Lust macht, bei uns vorbeizuschauen. Wir freuen uns auf Sie.

**SABINE SCHIRLE, PRÄSIDENTIN LITERATURTAGE ZOFINGEN**

# Willkommen in der Literaturstadt Zofingen!

Liebe Besucherinnen und Besucher der Literaturtage Zofingen  
Liebe Freundinnen und Freunde der Literatur

Mit Odysseus auf Odyssee gehen, mit Don Quijote gegen Windmühlen kämpfen, mit Harry Potter das Zaubern lernen oder mit dem Halbling Frodo den bösen Ring vernichten – was gibt es Schöneres, als mit den Gedanken tief in ein Buch zu versinken, in andere Welten und Biografien einzutauchen?

Seit 2008 finden die Literaturtage Zofingen im Nachgang zur Frankfurter Buchmesse statt. Inzwischen sind sie aus unserer schönen Stadt nicht mehr wegzudenken. Das ist grossartig, und darauf sind wir sehr stolz! Dieses Jahr dürfen wir Autorinnen und Autoren aus Slowenien in Zofingen begrüessen. Sie ermöglichen uns Einblicke und Einsichten in ihr Land und nehmen uns mit auf eine Literaturreise der besonderen Art. Wir tauchen ein in «Balkanalien», machen eine Nostalgierreise in den slowenischen Süden, erfahren, ob ein Land im Gedicht erfasst werden kann, und vieles mehr.

Dem kreativen Team der Literaturtage Zofingen ist es einmal mehr gelungen, einen einzigartigen Anlass mit einem sagenhaften Programm auf die Beine zu stellen. Dafür danke ich allen Beteiligten von Herzen! Wir sind stolz darauf, dass Literatur in Zofingen einen so hohen Stellenwert hat, und freuen uns darauf, das abwechslungsreiche literarische Schaffen der slowenischen Schriftstellerinnen und Schriftsteller kennenzulernen. Unsere lebendige Kleinstadt mit ihrer familiären Atmosphäre bietet dafür den perfekten Rahmen – ich wünsche allen grossartige literarische Kopfreisen beim Lesen!

**CHRISTIANE GUYER, STADTPRÄSIDENTIN**

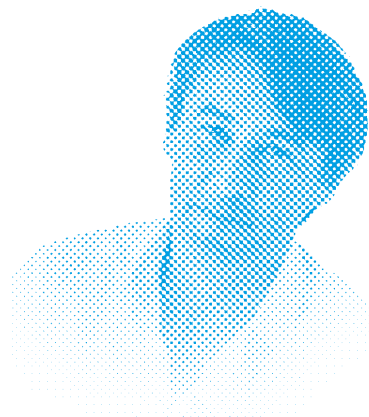
# Autorinnen und Autoren



## JURE TORI

Jure Tori, geboren 1975, ist ein Akkordeonist und Komponist, dessen Melodien nach Wein und Erde riechen und die Luft der Pannonischen Tiefebene, des Mittelmeers, der Alpen und des Balkans in sich tragen. Tori hat an vielen verschiedenen Orten gespielt, von unterirdischen Kohleminen bis hin zu den höchsten Gipfeln der Berge.

Seine Projekte umfassen die Zusammenarbeit mit verschiedenen Musikern aus der ganzen Welt: Österreich, Italien, Kuba, Argentinien, Tschechische Republik. Jure Toris Kompositionen sind Teil des Lehrplans für Akkordeonstudenten, und das Slowenische Musikinformationszentrum hat seine Kompositionen auf seinen Jazz- und Ethnokompilationen veröffentlicht. Toris Werke sind auch in Animationsfilmen, Spielfilmen und einer Reihe von slowenischen und österreichischen Dokumentarfilmen zu hören.



## ALEŠ ŠTEGER

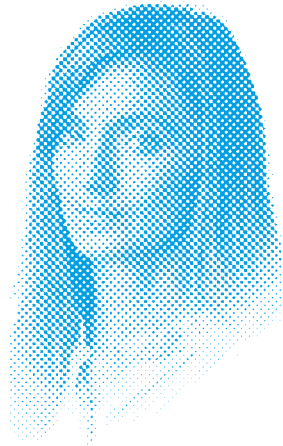
Aleš Šteger, geboren 1973 in Ptuj (damals Jugoslawien), ist einer der bekanntesten Schriftsteller Sloweniens. Er arbeitet auch als Lektor, Verleger, Übersetzer und Initiator von Kulturveranstaltungen. Für seine Gedichte, die in zahlreiche Sprachen übersetzt wurden, erhielt er viele Preise, darunter den Horst-Bienek-Preis für Lyrik der Bayerischen Akademie der Schönen Künste. Auf Deutsch erschienen zuletzt ›Logbuch der Gegenwart 2‹ sowie der Lyrikband ›Über dem Himmel unter der Erde‹. Šteger ist Mitglied der Akademie der Künste Berlin. Er lebt mit seiner Familie in Ljubljana.





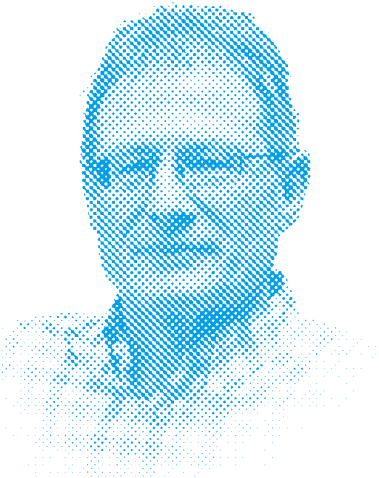
### HELMUT LUTHER

Helmut Luther, geboren 1961 in Meran, studierte Philosophie und Geschichte und unterrichtet an einem Meraner Gymnasium. Historische Recherchen und Reisen führen ihn häufig in den Süden des ehemaligen Habsburgerreiches. Zahlreiche Reisereportagen in der *«Zeit»*, der *«Frankfurter Allgemeinen Zeitung»*, der *«Welt»*, der *«Süddeutschen Zeitung»* u. a.



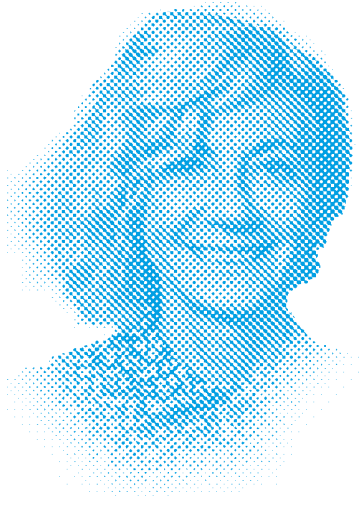
### ANA SCHNABL

Ana Schnabl, 1985 in Slowenien geboren, ist Schriftstellerin, Journalistin und Literaturkritikerin. Schnabl studierte Vergleichende Literaturwissenschaft und Philosophie an der Universität Ljubljana. Seit 2016 ist sie ebendort Doktoratsstudentin der Philosophie und arbeitet an einer Dissertation zu feministischem autobiografischem Schreiben. Neben ihrer Tätigkeit als Schriftstellerin ist sie Redakteurin der europäischen Web-Plattform *«Versopolis»* und freie Journalistin und Literaturkritikerin. Sie beschäftigt sich mit der Frau in der Psychoanalyse. 2014 gewann sie den wichtigsten slowenischen Kurzgeschichtenwettbewerb. Schnabl lebt in Kamnik.



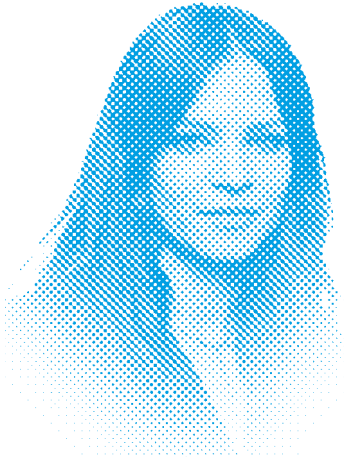
**ROGER PERRET**

Roger Perret, geboren 1950 in Zürich. Studium der Philosophie, der Literaturkritik und der Komparatistik in Zürich. Er befasst sich publizistisch vor allem mit Aussenseiterfiguren in der Schweizer Literatur. Herausgeber der Werke von Franco Beltrametti, Nicolas Bouvier, Alexander Xaver Gwerder, Annemarie von Matt, Hans Morgenthaler, Annemarie Schwarzenbach und Sonja Sekula. Herausgeber des Hörbuchs «Wenn ich Schweiz sage - Schweizer Lyrik im Originalton von 1937 bis heute» (mit Ingo Starz) und von «Moderne Poesie in der Schweiz. Eine Anthologie» (Limmat Verlag).



**SUZANA TRATNIK**

Suzana Tratnik, geboren 1963, ist Schriftstellerin, Übersetzerin, Soziologin, Essayistin und lesbische Aktivistin. Bisher hat sie neben Essays und Hörspielen sieben Bücher mit Kurzgeschichten und fünf Romane publiziert, die unter anderem mit dem Novomesto-Preis für Kurzgeschichten, dem nationalen Literaturpreis der Prešeren-Stiftung und einem Preis für den besten Jugendroman ausgezeichnet wurden. Über ihre Kindheit in einem Dorf in Slowenien - damals noch Titos Jugoslawien, schrieb sie für «Mein lesbisches Auge 21: Herkunftsgeschichten». Sie lebt in Ljubljana.



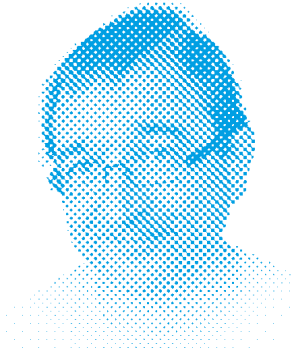
### **ANA MARWAN**

Ana Marwan, geboren 1980 in Murska Sobota (Slowenien), wuchs in Ljubljana auf. Sie lebt als freie Autorin in Wien und schreibt Kurzgeschichten, Romane und Gedichte auf Deutsch und Slowenisch. Seit 2023 ist sie Mitherausgeberin und alleinige Chefredakteurin der Literaturzeitschrift «Literatur und Kritik». 2019 erschien ihr Romandebüt «Der Kreis des Weberknechts». Mit ihrem Text «Wechselkröte/Krota» (slow. Übers. von Amalija Maček) gewann sie den Bachmannpreis bei den Tagen der deutschen Literatur in Klagenfurt 2022. Ihr Roman «Verpuppt» (aus dem Slow. von Klaus Detlef Olof) wurde mit dem «Kritiško sito» 2022 für das beste Buch des Jahres 2021 in Slowenien ausgezeichnet.



### **JERNEJA JEZERNIK**

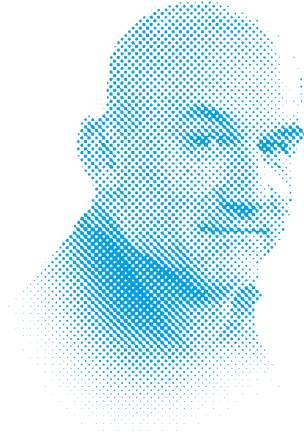
Jerneja Jezernik wurde 1970 in Celje in der Untersteiermark (Slowenien) geboren. Sie studierte Slowenisch und Deutsch in Ljubljana. Zwischen 2000 und 2014 arbeitete sie in Deutschland (Stuttgart, Berlin) und in Österreich als Sprachlehrerin, Redakteurin, Journalistin und Leiterin der Slowenischen Studienbibliothek in Klagenfurt. Sie beschäftigt sich seit zwei Jahrzehnten mit dem Nachlass von Alma M. Karlin und verfasste 2009 die erste Biografie über ihr Leben und Werk, zudem übersetzte sie 12 ihrer Werke aus dem Deutschen ins Slowenische. Sie lebt als freie Übersetzerin, Autorin und Redakteurin in Ljubljana.



### ERWIN KÖSTLER

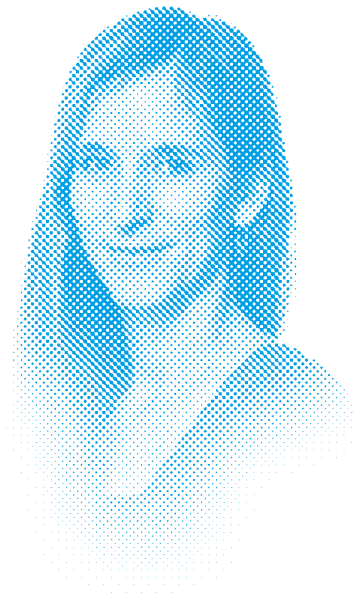
Erwin Köstler, geboren 1964 in Trier, ist Übersetzer slowenischer Literatur und freier Literaturwissenschaftler. Sein übersetzerisches Werk umfasst alle literarischen Gattungen und ein breites zeitliches Spektrum, seit der Jahrtausendwende liegt der Schwerpunkt jedoch auf zeitgenössischer slowenischer Prosa.

Er wurde mit dem Österreichischen Staatspreis für literarische Übersetzer ausgezeichnet und ist Träger des Lavrin-Diploms des slowenischen Übersetzerverbandes, eine vom Verband slowenischer Literaturübersetzer jährlich verliehene Auszeichnung für besondere Verdienste im Bereich der Vermittlung slowenischer Literatur im Ausland.



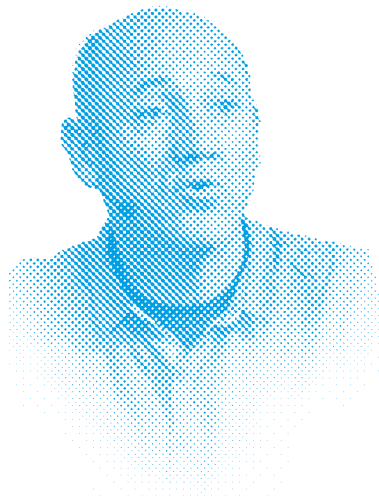
### KARL RÜHMANN

Karl Rühmann, geboren 1959 in Ogulin, wuchs in Jugoslawien und später den USA auf. Er studierte Germanistik, Hispanistik sowie Allgemeine Literaturwissenschaft in Zagreb und Münster. Er arbeitete als Literaturdozent, Sprachlehrer, Übersetzer und Dolmetscher sowie als Lektor und Lizenzagent. Ab 2002 begann Rühmann Kinderbücher zu publizieren, später auch Hörbücher. 2018 veröffentlichte er seinen Debütroman für Erwachsene: «Glasurmeln, ziegelrot». Sein zweiter Erwachsenenroman «Der Held» wurde 2020 für den «Schweizer Buchpreis» nominiert. An der SAL in Zürich leitete er den Lehrgang Literarisches Schreiben und war Dozent für Übersetzen und Erzähltheorie. Zurzeit lebt er als freischaffender Autor in Zürich.



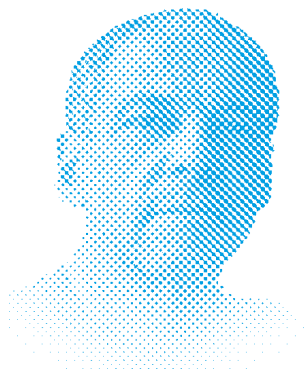
#### **ZORKA CIKLAMINY**

Zorka Ciklaminy studierte Slavistik, Nordistik und Vergleichende Literaturwissenschaft. Sie arbeitet im «Übersetzerhaus Looren» und ist freischaffende Literaturübersetzerin - aus dem Slowakischen, dem Serbokroatischen und dem Russischen ins Deutsche und aus dem Deutschen ins Slowakische.



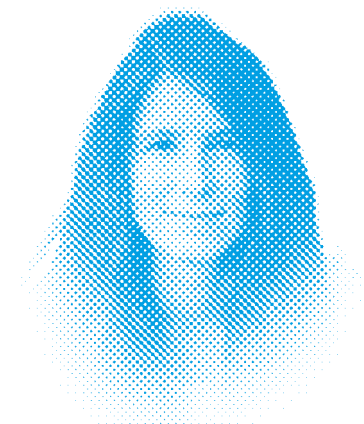
#### **MARIJAN PUŠAVEC**

Marijan Pušavec, geboren 1962, ist Zeitschriftenredakteur, Kritiker und Kurzgeschichtenautor. Als Co-Szenarist schuf er zusammen mit Vittorio de la Croce (Zoran Smiljanić) das Comic-Serial «Hardfuckers 1-3» (das 1987-1990 in Fortsetzungen in der Wochenzeitschrift «Mladina» und 1999 als Album erschien). Ebenfalls in Zusammenarbeit mit Zoran Smiljanić entstand das Szenario für das Comic-Serial «Die Mexikaner» (2006-2016, fünf Bände). Pušavec ist zudem Szenarist der 2015 erschienenen Graphic Novel «Alma M. Karlin - Svetovljanka iz province» (Alma M. Karlin - Weltbürgerin aus der Provinz) über die aus Celje stammende deutschsprachige Autorin und Weltreisende Alma M. Karlin.



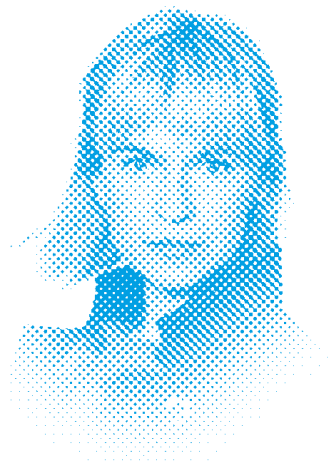
### JAKOB KLEMENČIČ

Jakob Klemenčič, geboren 1968, ist seit seiner Kindheit aktiv im Comicbereich und einer der Mitbegründer und Mitherausgeber des slowenischen Magazins «Stripburger». Er arbeitet vor allem als Kurzgeschichten-Comiczeichner; neben «Stripburger» wurden seine Werke in verschiedenen slowenischen und internationalen Anthologien (Bücher und Zeitschriften wie «Black», «Dirty Stories», «24 Hour Comics», «Comic Sketchbooks», «Zone 530», «Cuadrado», «Top Shelf - Under the Big Top», «Striper» ...) sowie in selbstverlegten kleinformatigen Broschüren, sogenannten Minicomics, veröffentlicht. Neben den Comics ist er auch als Illustrator (Zeitschriften, Bücher, Museumsausstellungen), Maler und Grafiker tätig. Er hatte fünf Einzelausstellungen (in Slowenien, Frankreich und Brasilien) und nahm an zahlreichen Gruppenausstellungen teil. Klemenčič lebt in Ljubljana.



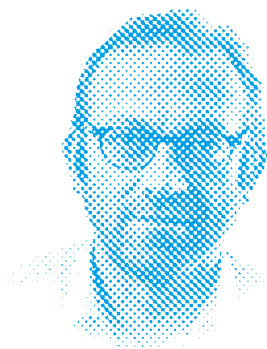
### NATAŠA KRAMBERGER

Nataša Kramberger, geboren 1983, ist Schriftstellerin, Kolumnistin und Ökolandwirtin. Sie schreibt für Zeitungen und Zeitschriften Essays, Reportagen und Kommentare. Für ihr Romandebüt «Nebesa v robidah» (2007) erhielt sie 2010 den Preis der Europäischen Union für Literatur (EUPL). 2011 veröffentlichte sie «Kaki vojak» (mit Jana Kocjan), 2014 den Essayband «Brez zidu» und 2016 «Tujčice». «Verfluchte Misteln» ist auf Slowenisch unter dem Titel «Primerljivi hektarji» 2018 erschienen. Im Sommer lebt sie in Jurovski Dol, Slowenien, und betreibt mit dem Ökokunstkollektiv Zelena Centrala einen kleinen biodynamischen Bauernhof. Im Winter lebt sie in Berlin, wo sie den slowenisch-deutschen Kulturverein Periskop leitet.



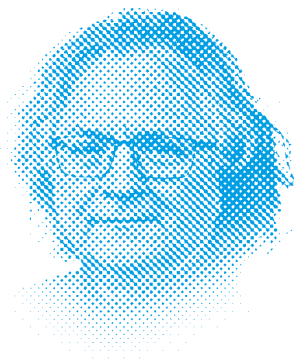
### **SAMIRA KENTRIĆ**

Samira Kentrić, geboren 1976, kommentiert als feministische Künstlerin, Autorin und Performerin die politischen Prozesse in Europa und im Nahen Osten, wobei sie immer wieder persönliche Alltagserfahrungen mit der politischen Auseinandersetzung verbindet. Ihre Arbeiten sind in Slowenien, den Niederlanden und den USA veröffentlicht und ihre Bilder in zahlreichen europäischen Städten ausgestellt worden.



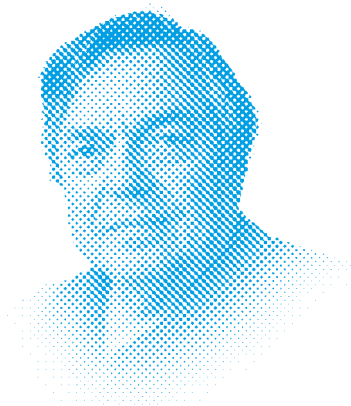
### **ENVER ROBELLI**

Enver Robelli arbeitet seit mehr als 20 Jahren für den ›Tages-Anzeiger‹. Als Redaktor und Reporter behält er die politischen, gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen vor allem in Südosteuropa im Blick. Zudem schreibt er über gelungene und gescheiterte Integration von Einwanderern (einschliesslich mancher Fussballer) sowie die juristische Aufarbeitung der Kriegsvergangenheit im früheren Jugoslawien. Von 2007 bis 2012 war er Balkankorrespondent der ›Süddeutschen Zeitung‹ und des ›Tages-Anzeigers‹ mit Sitz in Zagreb.



#### CYRILL STIEGER

Cyrill Stieger, geboren 1950, studierte slawische Philologie und osteuropäische Geschichte in Zürich und Zagreb. Nach Stationen als Assistent an der Universität Zürich und Mitarbeiter der Schweizer Botschaft in Moskau war er von 1986 bis 2015 Balkankorrespondent der «Neuen Zürcher Zeitung». Heute lebt er wieder in Zürich. 2017 erschien sein Buch «Wir wissen nicht mehr, wer wir sind. Vergessene Minderheiten auf dem Balkan».



#### DRAGO JANČAR

Drago Jančar, geboren 1948 in Maribor, lebt in Ljubljana und gilt als einer der bedeutendsten zeitgenössischen Autoren seines Landes; seine Romane, Essays und Stücke wurden in viele Sprachen übersetzt. 1974 wurde er wegen «feindlicher Propaganda» inhaftiert. Zahlreiche Auszeichnungen: unter anderem Kresnik-Preis, Jean-Améry-Preis und 2020 Österreichischer Staatspreis für Europäische Literatur. Zuletzt erschienen: «Die Nacht, als ich sie sah» (2015) und «Wenn die Liebe ruht» (2019).



# Weitere Mitwirkende

**URS HEINZ AERNI**

Moderator, Journalist und  
Autor, Zürich

**CHRISTINA CAPREZ**

Autorin, Journalistin und  
Moderatorin, Zürich

**CLAUDIA GABLER**

Moderatorin, Bühl (D)

**CHERYL KUBIN**

Buchhändlerin und Moderatorin, Zofingen

**NEVENKA LJESKOVAC**

Dolmetscherin, Langnau am Albis

**HANSPETER MÜLLER-DROSSAART**

Schauspieler, Autor, Zürich

**YVONNE OESCH**

Schauspielerin, Zofingen

**REBEKKA SALM**

Autorin, Moderatorin, Olten

**ARIELA SARBACHER**

Autorin, Schauspielerin, Stimmtrainerin,  
Zürich

**THOMAS SARBACHER**

Schauspieler, Zürich

**MONIKA SCHÄRER**

Journalistin, Moderatorin, Filmemacherin,  
Ennetbaden

**ESTHER SCHNEIDER**

Moderatorin, Zürich

# Programm

## Literaturtage Zofingen

### Freitag, 27. Oktober 2023

#### **ERÖFFNUNG**

18 UHR | RATHAUS

**IZTOK GRMEK**

Botschafter Sloweniens in der Schweiz

**LUKAS PFISTERER**

Grossratspräsident

**JOANA FILIPPI**

Staatsschreiberin Kanton Aargau

**RAHELA SYED**

Stadträtin Zofingen

**SABINE SCHIRLE**

Präsidentin Literaturtage Zofingen

**JULIA KNAPP**

Programmleiterin

Die Schauspielerin Ariela Sarbacher rezitiert ausgewählte slowenische Gedichte zeitgenössischer Autorinnen und Autoren. Der renommierte Akkordeonspieler Jure Tori wird dazu frei interpretieren.

Beim anschliessenden Apéro riche können Sie erste Kontakte mit den Autorinnen und Autoren knüpfen.

# Samstag, 28. Oktober 2023

ALEŠ ŠTEGER

## GEBRAUCHSANWEISUNG SLOWENIEN

HELMUT LUTHER

## SLOWENIEN.

## EINE NOSTALGIEREISE GEN SÜDEN

NIRGENDS FINDET MAN SO VIEL EUROPA AUF KLEINSTEM RAUM

LESUNG UND GESPRÄCH | 9.30 UHR | KULTURHAUS WEST

Die Veranstaltung findet statt in Kooperation mit dem Alpinen Museum der Schweiz in Bern.

Alpen und Adria, mediterranes Lebensgefühl, österreichische Traditionen und Jugo-Nostalgie: Nirgends ist so viel Europa auf kleinstem Raum wie in Slowenien – ein Land, das zur Entschleunigung einlädt. Der Schriftsteller Aleš Šteger bereiste seine Heimat per Zug, zu Fuss und mit dem Fahrrad und porträtiert voller Poesie und mit feiner Ironie seine Landsleute und ihre unbändige Liebe zur Natur.

Helmut Luther schaut hingegen «von aussen» auf sein liebstes Reiseland – und begegnet dabei nicht nur einer Geliebten Napoleons und dem Hofimkermeister Maria Theresias, sondern auch den Erfindern der Briefmarke, von Parfumflakons und Nagellackpinseln: Von Ljubljana bis Maribor ist das Land voll von Spuren einer glanzvollen (habsburgischen) Vergangenheit, die es zu entdecken gilt.

Es gibt viel zu erfahren über die kulturelle, politische und soziale Vergangenheit und Gegenwart des (Reise)lands Slowenien. Und dank einer Leihgabe des Alpinen Museums der Schweiz in Bern begegnen wir Menschen, die über den Triglav, den «heiligen Berg» der SlowenInnen, sprechen.

Moderation: Urs Heinz Aerni

Filmsequenzen aus der Ausstellung «Triglav. Sloweniens Nationalberg» des Alpinen Museums der Schweiz in Zusammenarbeit mit TV Slovenija, Ljubljana. Die Interviews führte Marjeta Klemenc im Sommer 2015.

«Gebrauchsanweisung Slowenien», Piper Verlag.

«Slowenien. Eine Nostalgiereise gen Süden», Amalthea Verlag.

**ANA SCHNABL  
MEISTERWERK**

**EINE QUÄLEND SPANNENDE GESCHICHTE VON  
LIEBE UND VERRAT**

**LESUNG UND GESPRÄCH | 11.00 UHR | KULTURHAUS WEST**

Ana Schnabls Roman «Meisterwerk» spielt im sozialistischen Slowenien der Achtzigerjahre. Das Ende Jugoslawiens deutet sich bereits an. Ein doppelter Ehebruch wirft die Frage auf, wie sich der Wunsch nach Freiheit mit der Sehnsucht nach Liebe vereinen lässt. Adam ist ein Literaturprofessor an der Universität Ljubljana, der sich nach einem ersten literarischen Misserfolg vor zwanzig Jahren erneut an einem Roman versucht. Ana ist eine junge ambitionierte Verlagsredakteurin und zugleich Informantin des nationalen Sicherheitsdienstes. Sie erhält Adams Manuskript «Das Meisterwerk» zur Begutachtung. Im Laufe der gemeinsamen Arbeit am Text stürzen sich die Protagonisten, beide verheiratet, in eine intensive Liebesbeziehung. Während Adam sich in Dissidentenkreisen bewegt und für die Unabhängigkeit Sloweniens brennt, ist Ana hin- und hergerissen zwischen ihren persönlichen Lebensentwürfen und dem Pakt mit der dunklen Seite des Systems. Schnabls eindringliches Psychogramm spielt vor dem Hintergrund der Katastrophe, auf die Jugoslawien nach Titos Tod zusteuert.

Moderation: Christina Caprez

Dolmetscher: Karl Rühmann

Lesung: Yvonne Oesch

«Meisterwerk» erschien im Folio Verlag. Aus dem Slowenischen von Klaus Detlef Olof.

Die Lesung findet statt in Kooperation mit dem Buchclub «Die Welt lesen». Der Buchclub hat sich zum Ziel gesetzt, alle 193 Länder weltweit zu bereisen. Pro Buchclub-Abend wird über ein Buch aus einem anderen Land gesprochen. Ab 2023 wird das Oktober-Buch jeweils von einem Autor oder einer Autorin des Gastlands verfasst sein, der oder die als Gast bei den Zofinger Literaturtagen auftritt. Weitere Informationen und Anmeldung unter [www.dieweltlesen.ch](http://www.dieweltlesen.ch)

**MITTAGSPAUSE | 12 BIS 13 UHR | LITERATUR-CAFÉ**

Das Literatur-Café hält ein warmes Mittagessen für Sie bereit.

ALEŠ ŠTEGER (HG.)

## MEIN NACHBAR AUF DER WOLKE

SLOWENISCHE LYRIK DES 20. UND 21. JAHRHUNDERTS

ROGER PERRET (HG.)

## MODERNE POESIE DER SCHWEIZ

KANN EIN LAND IM GEDICHT ERFASST WERDEN?

EIN SLOWENISCHER UND EIN SCHWEIZER FELDVERSUCH

LESUNG UND GESPRÄCH | 13 UHR | KULTURHAUS WEST

Kann man ein Land im Gedicht fassen? Gibt es so etwas wie eine landestypische Lyrik – ist Poesie nicht universell? Was genau ist ein Volksdichter? Sowohl Slowenien als auch die Schweiz sind von Vielsprachigkeit geprägte Länder. Ob deshalb das lyrische Schaffen hier wie dort besonders üppig blüht? Zwei herausragende Anthologien präsentieren das poetische Schaffen der beiden Länder. Die Herausgeber gehen im Gespräch den oben gestellten Fragen nach – und selbstverständlich wird aus beiden Bänden eine feine Auswahl an den schönsten Gedichten vorgetragen. Bei unserem slowenischen «Nachbarn auf der Wolke» war Dichten seit jeher Überlebensstrategie: vom avantgardistischen Genie Srečko Kosovel, der bereits Anfang des 20. Jahrhunderts die Krise Europas prophezeite, bis hin zur Poesie der jungen Lyrikszene, die zwischen Techno und grenzüberschreitenden Revolutionen ihren Ausdruck findet. Zum ersten Mal stellt eine zweisprachige Anthologie den ganzen Reichtum der slowenischen Poesie vom Beginn des 20. Jahrhunderts bis in die Gegenwart vor. Sie zeichnet nicht nur die literarischen Strömungen nach, sondern würdigt auch die vielfältigen sprachlichen Minderheiten. Der Band «Moderne Poesie der Schweiz» spiegelt 113 Jahre poetisches Schaffen in der Schweiz. Die Anthologie ist so komponiert, dass unter den Gedichten Schwingungen und Resonanzräume entstehen, ein poetisches Gespräch, nicht als Zeitdiagnose, sondern eine Art Tiefenstrom der Geschichte. Neben den Landessprachen sind auch die von Aus- und Eingewanderten vertreten, alle fremdsprachigen Texte sind in deutscher Übertragung wie im Original wiedergegeben.

Moderation: Claudia Gabler

Lesung: Hanspeter Müller-Drossaart

«Mein Nachbar auf der Wolke» erschien im Hanser Verlag.

«Moderne Poesie der Schweiz» erschien im Limmat Verlag.

SUZANA TRATNIK  
**DIE PONTONBRÜCKE**

AKTIVISMUS UND REBELLION

LESUNG UND GESPRÄCH | 14.30 UHR | KULTURHAUS WEST

Die ewige Studentin Jana lebt in den 90er-Jahren in Ljubljana in Slowenien, eine Zeit des politischen Wandels. Sie hat Panikattacken. Nach einer schwierigen Trennung muss Jana sich ihren Dämonen stellen ...

Das Land ist kurze Zeit zuvor unabhängig geworden, zugleich verstärken sich Hassreden gegen Minderheiten. Jana und ihre Clique leben am Rand der Gesellschaft, auch wegen ihrer sexuellen Orientierung.

Ein Buch mit lebendigen und freien Beschreibungen einer wilden Zeit. Es geht um LGBT-Gemeinschaften, die junge Queer-Szene und um Drogen, Affären und Rave-Partys im Überfluss, um ein Clubleben, das von Aktivismus und Rebellion geprägt war.

Moderation: Cheryl Kubin

Lesung: Ariela Sarbacher

Dolmetscherin: Nevenka Ljeskovac

«Die Pontonbrücke» erschien im Konkursbuch Verlag.

Aus dem Slowenischen von Zuzana Finger.

Die Lesung von Suzana Tratnik wird exklusiv gesponsert von unserem Partner, der Leserei Zofingen.

Weitere Informationen unter [www.leserei.ch](http://www.leserei.ch)

ANA MARWAN  
**VERPUPPT**

VOM WERDEN IM SCHREIBEN –

EINE ABERWITZIGE METAMORPHOSE

LESUNG UND GESPRÄCH | 16 UHR | KULTURHAUS WEST

Die junge Rita findet sich nicht zurecht in ihrer Welt und schreibt Geschichten, um das Chaos ihrer inneren Stimmen zu bändigen – wobei die Grenzen zwischen innen und aussen verschwimmen, da Rita in eine Psychiatrie abgeschoben wurde. Man fragt sich natürlich, ob der Protagonist ihrer Geschichten, Herr Jež, vielleicht existiert, (tatsächlich ein Mitpatient ist) oder ob es sich um ein rein schreibtherapeutisches Projekt handelt ... Das Verschwimmen und

Auflösen der einzelnen Ebenen, das Spiel mit Wahrheit und Fiktion ist ein echter Lesegenuss. «Jede Geschichte ist eine Gewalt an der Wahrheit», schreibt Rita einmal. Verstehen wir dies als Einladung, den Wahrheitsgehalt der erzählten Geschichte infrage zu stellen.

Das Original «Zabubljena» (Ljubljana 2021, Beletrina) wurde mit dem «Kritiško sito» 2022 als bestes Buch des Jahres 2021 in Slowenien ausgezeichnet.

Moderation: Esther Schneider

«Verpuppt» erschien im Verlag Otto Müller.  
Aus dem Slowenischen von Klaus Detlef Olof.

**JERNEIA JEZERNIK, ERWIN KÖSTLER, KARL RÜHMANN**

**ZORKA CIKLAMINY**

## **LITERATUR ÜBERSETZEN – REALITÄTEN EINES TRAUMBERUFS**

**GESPRÄCHSRUNDE – ÜBERSETZERFORUM**

**17.30 UHR | KULTURHAUS WEST**

Für viele Sprachaffine ist es nach wie vor ein Traum: Bücher übersetzen. Oder Comics. Oder Theaterstücke. Ohne die kreative und kompetente Arbeit von Übersetzerinnen und Übersetzern würden wir Lesenden uns nicht so problemlos in fremdsprachigen Literaturen orientieren, und auch ein gemeinsames kulturelles Bewusstsein wäre nicht ohne Weiteres denkbar. Unser Werkstattgespräch gibt Einblick in den Arbeitsalltag und berichtet von den täglichen Herausforderungen bei der Übertragung von Literatur aus einem kulturellen Kontext in einen anderen. Die Teilnehmenden plaudern aus dem Nähkästchen ihres Arbeitsalltags und diskutieren, ob sich wirklich alles übersetzen lässt und wie sie selbst ihre Rolle wahrnehmen.

Moderation: Christina Caprez

**DOBER TEK!**

**GEMEINSAMER SCHMAUS | 18.30 UHR | KULTURHAUS WEST**

ALEŠ ŠTEGER UND JURE TORI

## ÜBER DEM HIMMEL UND UNTER DER ERDE – LYRIK-PERFORMANCE MIT VERZAUBERTEM AKKORDEON

KONZERT UND POESIE | 20 UHR | KULTURHAUS WEST

Die Gedichte von Aleš Šteger sind geprägt von hervorstechender Musikalität und Interpretationsweite. Der slowenische Lyriker, der die wunderbaren Übersetzungen seiner Gedichte selber auf Deutsch vorträgt, hat sich mit dem Akkordeonspieler und Komponisten Jure Tori zusammengetan. Entstanden ist eine einzigartige Mischung aus Musik und Text, ein auf eindringlichen Kompositionen, lakonisch unterhaltsamen Texten und energiegeladener Performance basierendes Ereignis, das Himmlisches und Erdiges vereint.

«Über dem Himmel und unter der Erde» erschien im Hanser Verlag. Aus dem Slowenischen übersetzt von Matthias Göritz.

«Atemprotokoll» erschien im Wallstein Verlag. Aus dem Slowenischen übersetzt von Matthias Göritz.



# Sonntag, 29. Oktober 2023

JERNEJA JEZERNIK

## **ALMA M. KARLIN. MIT BUBIKOPF UND SCHREIBMASCHINE UM DIE WELT**

MARIJAN PUŠAVEC, JAKOB KLEMENČIČ

## **ALMA M. KARLIN. WELTBÜRGERIN AUS DER PROVINZ**

DIE UNERSCHROCKENE REISESCHRIFTSTELLERIN

ALMA M. KARLIN

**LESUNG UND GESPRÄCH | 10 UHR | KULTURHAUS WEST**

Alma Ida Wilibalda Maximiliana Karlin, geboren am 12. Oktober 1889 in Celje (dt. Cilli), heute Slowenien, damals Österreich-Ungarn, gestorben am 14. Januar 1950 in Celje, Jugoslawien, war Schriftstellerin, Journalistin, Forscherin, Weltreisende und Malerin. Ab 1919 reiste sie um die Welt und besichtigte sie dort, wo sie am ärmsten war. Sie avancierte Anfang der 1930er-Jahre zu einer der beliebtesten und meistgelesenen Reisebuchautorinnen im deutschsprachigen Raum. Die Trilogie über ihre achtjährige Weltreise ›Einsame Weltreise‹ (1929), ›Im Banne der Südsee‹ (1930) und ›Erlebte Welt‹ (1933) wurde trotz der Wirtschaftskrise Bestseller.

Am bewegten Leben der bildungshungrigen, mutigen und emanzipierten Frau, deren Schriften von den Nationalsozialisten verboten wurden und die sich als Partisanin im Widerstand engagierte, erstarkte in den letzten Jahren das öffentliche Interesse. Dass auch die jüngere Generation sich für die Ausnahmejournalistin begeistert, zeigt die kürzlich erschienene Graphic Novel. Deren Autoren Marijan Pušavec und Jakob Klemenčič diskutieren mit der Karlin-Übersetzerin und Biografin Jerneja Jezernik.

Moderation: Rebekka Salm

Dolmetscher: Karl Rühmann

Lesung: Ariela Sarbacher

›Alma M. Karlin. Mit Bubikopf und Schreibmaschine um die Welt‹ erschien im Drava Verlag.

›Alma M. Karlin. Weltbürgerin aus der Provinz‹ erschien im Verlag bahoe books. Aus dem Slowenischen von Erwin Köstler.

NATAŠA KRAMBERGER

## VERFLUCHTE MISTELN

SCHREIBEN, FLUCHEN, LEBEN. VON EINER, DIE ES RICHTIG  
MACHEN WOLLTE

LESUNG UND GESPRÄCH | 11.30 UHR | KULTURHAUS WEST

Während Tausende junge Menschen in Städte ziehen, kehrt die Erzählerin, die als Autorin und Journalistin arbeitet, aus dem Ausland in ihr Heimatdorf zurück, entschlossen, den Hof ihrer Mutter zu übernehmen und diesen unter Nutzung althergebrachter Methoden des ökologischen Landbaus zu retten. Im Dorf lachen alle über ihre neue Berufswahl, selbst ihre Grossmutter zweifelt daran, dass sie dem Job gewachsen ist. Kramberger hinterfragt in ihrem Roman die vermeintlichen Widersprüche – körperliche und geistige Arbeit, archaisches Land und die moderne Urbanität, nachhaltige und herkömmliche Landwirtschaft – und erforscht kritisch und selbstironisch die Rollenbilder, die beide Lebenswelten prägen, den Sexismus und die Skepsis, denen sich die Erzählerin ausgesetzt sieht, und nicht zuletzt die Beziehung zwischen Mensch und Natur. Auch in ihrem jüngst erschienenen Essay «Mauerpfeffer» befasst sich Kramberger mit der Landwirtschaft, dies jedoch insbesondere im Rahmen des Klimawandels und der damit einhergehenden Widrigkeiten für die Natur wie für den Menschen, der vom Landbau lebt. Ihr Text ist zugleich ein Plädoyer für die nachhaltige Landwirtschaft, weil diese für das globale ökologische Gleichgewicht unabdingbar ist.

Moderation: Monika Schärer

«Verfluchte Misteln» und «Mauerpfeffer» erschienen im Verbrecher Verlag. Aus dem Slowenischen von Liza Linde.

MITTAGSPAUSE | 12.30 BIS 13.30 UHR | LITERATUR-CAFÉ

SAMIRA KENTRIĆ, KARL RÜHMANN, ENVER ROBELLI,  
CYRILL STIEGER

## GESCHICHTEN VOM BALKAN

PODIUMSDISKUSSION ZUM POLITISCHEN SLOWENIEN

GESPRÄCH | 13.30 UHR | KULTURHAUS WEST

Samira Kentrić war gerade einmal fünfzehn, als ihre Heimat Jugoslawien auseinanderbrach. Ihre Eltern, einfache Arbeiter, waren als Binnenmigranten aus dem muslimischen Bosnien ins katho-

lische Slowenien gezogen; sie hatte ihre Wurzeln hier und dort und nirgends. Sie erlebte die vom Wahn eines Nationalismus ohne definierbare Nationen befeuerten schrecklichen Kriege, die den Untergang des alten Staates begleiteten. Und sie hoffte auf ein Europa, das ihre Heimat aber immer wieder im Stich liess.

Der 1959 als Mladen Jandrić geborene Karl Rühmann hat Jugoslawien 1976 verlassen. Doch als in den 1990ern dort der Bürgerkrieg tobte, lebten seine Eltern an der Frontlinie, und es waren seine Schulfreunde, die diesen Krieg führten. Rühmann selbst verbrachte sechs Jahre in der Jugoslawischen Volksarmee, die Erfahrungen, die er dort gemacht hat, sind in seine Romane eingegangen, die immer wieder das Verhältnis zwischen Politik und Militär reflektieren.

Enver Robelli war von 2007 bis 2023 Balkan-Korrespondent der «Süddeutschen Zeitung» und des «Tages-Anzeigers» mit Sitz in Zagreb. Als Redaktor und Reporter behält er die gesellschaftlichen und kulturellen Entwicklungen vor allem in Südosteuropa im Blick und verfolgt insbesondere die juristische Aufarbeitung der Kriegsvorgänge im früheren Jugoslawien.

Der Balkan ist die Region in Europa mit den meisten ethnischen, konfessionellen und sprachlichen Minderheiten. Wie kaum ein anderer kennt sie Cyrill Stieger, langjähriger Korrespondent der «Neuen Zürcher Zeitung». In den vergangenen Jahren hat er die Orte wieder besucht, über die er während der Kriege berichtete; er war in Kroatien, Serbien, Bosnien, Kosovo und sprach mit einfachen Menschen, aber auch mit Amtsträgern über die im Krieg aufgerissenen ethnischen Trennlinien.

Moderation: Christina Caprez

Dolmetscherin: Nevenka Ljeskovac

«Balkanalien» von Samira Kentrić erschien im Verlag Jacoby und Stuart. Aus dem Slowenischen von Barbara Anderlič.

Die Romane von Karl Rühmann «Der Held», «Glasmurmeln, ziegelrot» und «Die Wahrheit, vielleicht» sind im Verlag rüffer & rub erschienen.

«Die Macht des Ethnischen. Sichtbare und unsichtbare Trennlinien auf dem Balkan» von Cyrill Stieger erschien im Rotpunkt Verlag.

«Wir wissen nicht mehr, wer wir sind. Vergessene Minderheiten auf dem Balkan» von Cyrill Stieger erschien im Hanser Verlag.

DRAGO JANČAR

## ALS DIE WELT ENTSTAND

GLAUBE, LIEBE, KOMMUNISMUS

LESUNG UND GESPRÄCH | 15 UHR | KULTURHAUS WEST

Eine Geschichte vom Aufwachsen in Zeiten des Umbruchs: Der grosse slowenische Erzähler Drago Jančar über die Widersprüche der Gesellschaft im Maribor der 1950er.

Danijel weiss nicht, wem er es recht machen soll: dem Vater, der mit seinen Kameraden vom kommunistischen Kämpferbund permanent den Sieg über Nazideutschland feiert, oder der Mutter, die ihn trotz allem zum Religionsunterricht zu den Kapuzinern schickt? Staatlich verordneter Pionierleid da, Glaubensbekenntnis von Pater Aloisius dort.

Veränderungen kündigen sich an, als die junge Sekretärin Lena in die Erdgeschosswohnung einzieht und damit nicht nur Danijels Fantasie anregt, sondern den ganzen Stadtteil in Unruhe versetzt. Meisterhaft erzählt Drago Jančar diese Geschichte aus dem Maribor der ausgehenden 1950er-Jahre, in der sich die Widersprüche der slowenischen Gesellschaft nach dem Zweiten Weltkrieg spiegeln.

Moderation: Esther Schneider

Dolmetscherin: Nevenka Ljeskovac

Lesung: Thomas Sarbacher

«Als die Welt entstand» erschien im Zsolnay Verlag.

Aus dem Slowenischen von Erwin Köstler.

# Najlepša hvala!

## **PARTNERINNEN UND PARTNER**

Alpines Museum der Schweiz

Ehrengast Slowenien, FBM

Frankfurter Buchmesse

Kulturhaus West, Zofingen

Leserei, Zofingen

Literaturecho, Basel

Stadtbibliothek Zofingen

Volkshochschule Zofingen

Zofinger Tagblatt

## **FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG | SPONSORINNEN**

Heiner Hoerni

Müller Martini AG

Pro Litteris

Ringier AG

Schweizer Bücherbon

Siegfried AG

Bert Siegfried

Slowenische Botschaft in der Schweiz

Stadt Zofingen

Stiftung Temperatio

Swisslos Kanton Aargau

UBS Kulturstiftung

## KOOPERATIONSVERANSTALTUNGEN IM RAHMEN DER LITERATURTAGE ZOFINGEN

### **Volkshochschule Zofingen**

**Donnerstag, 28. September 2023**

**19.30 – 21.30 Uhr | Stadtbibliothek Zofingen**

Slowenien, das Land auf der Sonnenseite der Alpen – Dr. Maša K. Marty ist Musikethnologin und Kulturanthropologin. In den letzten Jahren pendelte sie zwischen Slowenien und der Schweiz, wo sie mit Mann und Tochter lebt. Dr. Marty gibt einen Einblick, wie sich Slowenien in den 30 Jahren Unabhängigkeit wirtschaftlich und kulturell entwickelt hat. Anmeldung unter [www.vhs-zofingen.ch](http://www.vhs-zofingen.ch)

### **LiteraturEcho, Basel**

**24., 25. und 26. Oktober 2023 | 18.30 bzw. 19 Uhr**

**«Die Welt lesen» von Lydia Zimmer**

Buchbesprechung Ana Schnabl: «Meisterwerk»

«Ana Schnabl seziiert in ihren Büchern die menschliche Psyche.»

(Nico Bleutge, Deutschlandfunk)

Weitere Infos unter: [www.dieweltlesen.ch](http://www.dieweltlesen.ch)

# Gut zu wissen

## **AUSKÜNFTE**

Literaturtage Zofingen | Pilatusweg 15 | 4800 Zofingen

Tel. +41 79 752 82 90

[www.literaturtagezofingen.ch](http://www.literaturtagezofingen.ch) | [info@literaturtagezofingen.ch](mailto:info@literaturtagezofingen.ch)

## **IMPRESSUM**

Präsidentin/Projektleitung: Sabine Schirle

Programmleitung: Julia Knapp, Zürich

Kuratorium: Urs Heinz Aerni, Petra Fernandez-Mehler, Caroline

Fernandez, Daniel Huber, Mike Wacker

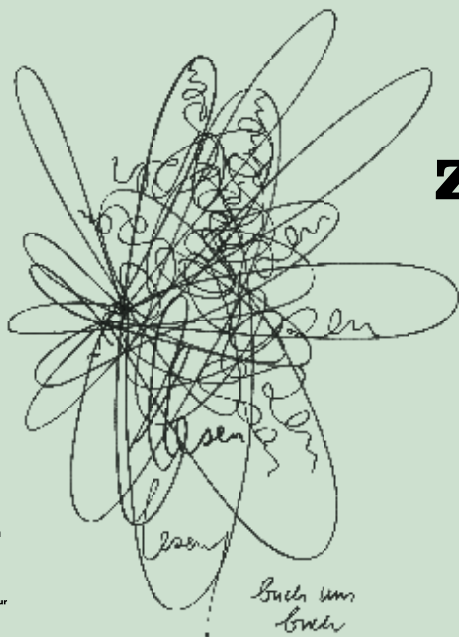
Gestaltung: Bureau Dillier, Basel

Druck: zT Medien AG

Alpines Museum  
der Schweiz, Bern  
bis 11. August 2024

# HEIMAT. AUF SPUREN

# SÜCHE IN MITHOLZ!!



das  
buch  
und  
literatur  
festival

## zürich liest

vom  
25  
bis  
29  
oktober  
2023

 Stadt Zürich  
Kultur

 Kanton Zürich  
Fachstelle Kultur

*Buch um  
buech*





ABTEILUNG KULTUR

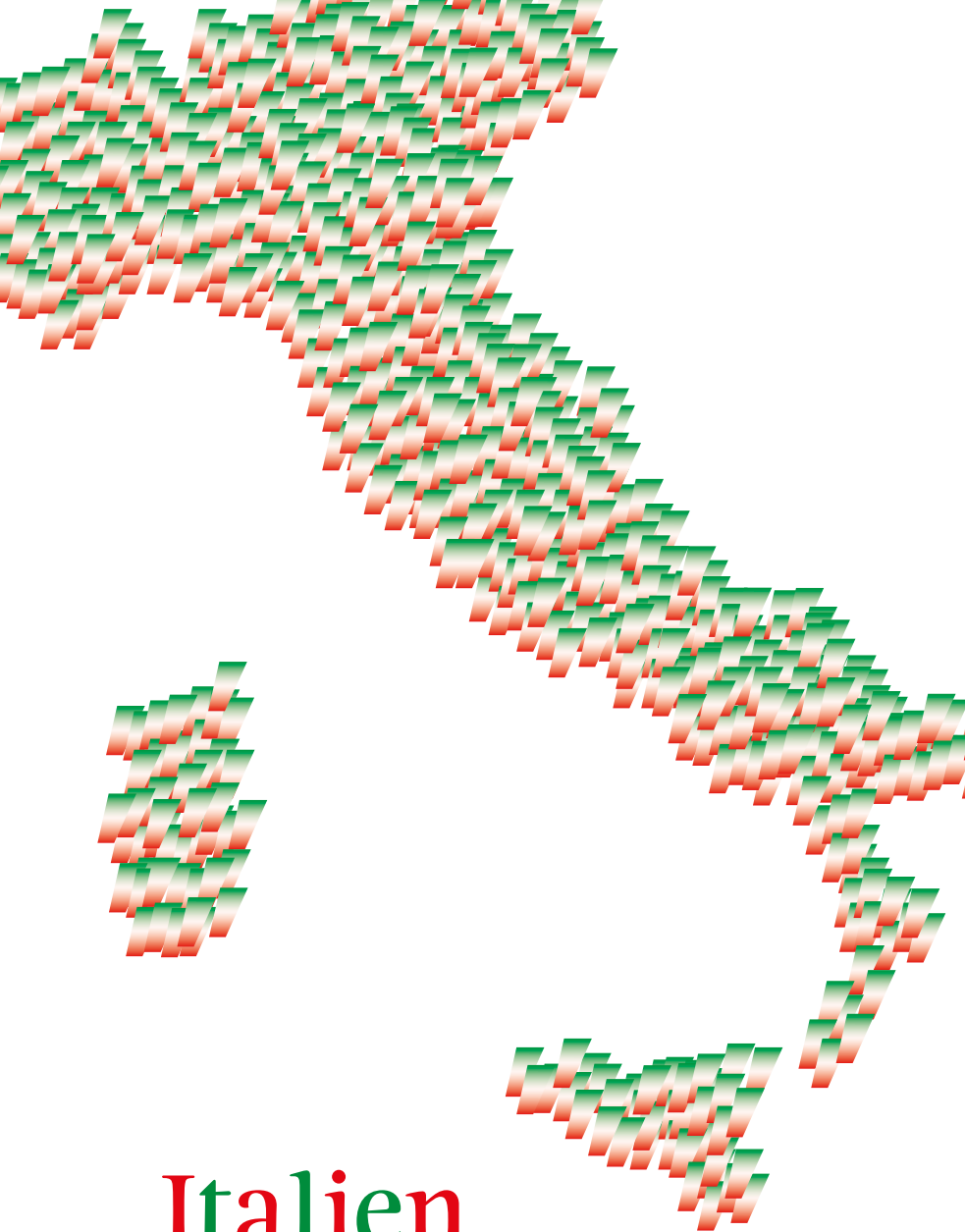
# Vielfalt stärken – Kulturerbe bewahren

Römerlager Vindonissa  
Kantonsarchäologie | Denkmalpflege  
Kunsthaus | Museum Aargau  
Bibliothek und Archiv | Kulturvermittlung



KANTON AARGAU

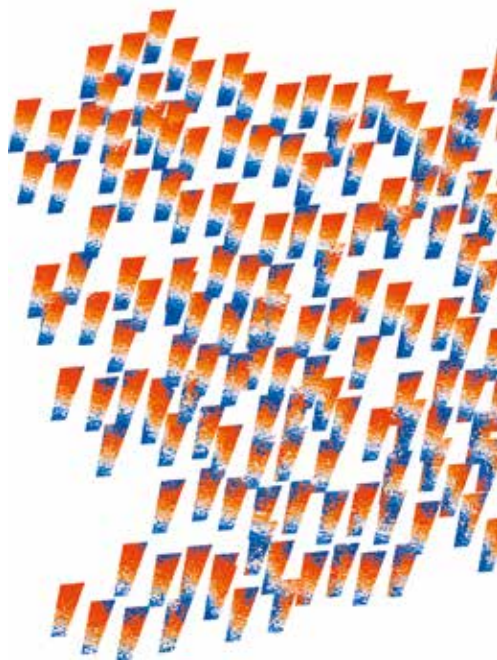




**Italien**  
25.-27. OKTOBER 2024  
**LITERATURTAGE**  
**ZOFINGEN**



[www.literaturtagezofingen.ch](http://www.literaturtagezofingen.ch)



## Sponsorinnen



## Finanzielle Unterstützung



REPUBLIK SLOWENIEN  
BOTSCHAFT BERN

**SWISSLOS**  
Kanton Aargau

**ZOFINGEN**  
BEWEGT & VERBINDET

**ProLitteris**

**SCHWEIZER BÜCHERBON**  
*Das sinnlich sinnvolle Geschenk.*

**temperatio**  
Stiftung für Umwelt | Soziales | Kultur

**UBS Kulturstiftung**

## Partnerinnen und Partner



**FRANKFURTER  
BUCHMESSE**  
18.–22. OKTOBER 2023  
EHRENGAST SLOWENIEN



SLOWENIEN  
EUROPEAST CITY  
FRANKFURTER BUCHMESSE 2023  
KOLIBRI ERB. SPICER

Einziges  
Druckwerk  
der Schweiz  
das  
auf  
Deutsch  
spricht



STADT **ZOFINGEN**  
STADTBIBLIOTHEK



VHS\*  
VÖLKSCHULE  
REGION ZOFINGEN



**Zt** ZOFINGER  
TAGBLATT